

ber Spitze. Das ist gewiß ein sprechender Beweis für die Glaubensstreue und Opferwilligkeit der elsäß-lothringischen Katholiken. Möge es auch in Zukunft so bleiben.

Rom. Hier ist Kardinal Andreas Steinhuber, Präsekt der Indefkongregation, gestorben. Pater Andreas Steinhuber, S. J., war geboren am 11. Nov. 1825 zu Uttlau in der Diözese Passau in Bayern. Er wurde durch Leo den Dreizehnten am 16. Januar 1893 zum Kardinal (in petto) kreiert und am 18. Mai 1894 publiziert. Bekanntlich war er Präsekt der Indefkongregation, Mitglied der Kongregation der Riten, der Propaganda, der Kongregation für den orientalischen Ritus, der Ablässe und Reliquien, jener für außergewöhnliche kirchliche Angelegenheiten und der Studien sowie der Kommissionen zur Revidierung der Bücher der orientalischen Kirche und jener zur Kodifikation des kanonischen Rechtes u. a. m. Kard. Steinhuber war Verfasser einer im Jahre 1894 erschienenen Geschichte des Kollegium German-Hungarum in Rom.

Mehrere Blätter hatten die Nachricht verbreitet, der Bruder des Papstes, Angelo Sarto, sei gestorben. In Wirklichkeit hat er sich nur bei Lösungsarbeiten in einer Kirche der Provinz Mantua hervorgetan und dabei leichte Verletzungen erlitten. Es handelte sich um die Rettung wertvoller Gemälde, die Angelo Sarto mit großem Heroismus ausführte. Der Papst sandte dem Bruder ein Glückwunschtelegramm.

Nach möglichst genauester Schätzung zählt die römisch-katholische Kirche dermalen mit Einschluß der unierten Griechen, Armenier, Chaldäer, Maroniten und aller übrigen mit dem Stuhl Petri verbundenen Orientalen annähernd 280 Millionen Befenner, die mehreren Hunderttausend Katechumenen, welche sich gegenwärtig in den Heidenländern im kathol. Glauben unterrichten lassen, nicht eingerechnet. Zu den vom Papst getrennten sogen. orientalischen Kirchen, zu welchen auch die russische Staatskirche zählt, gehören ungefähr 114 Millionen Menschen. Die Protestanten, zu welchen alle diejenigen Christen gerechnet werden, die, trotz größter Verschiedenheit unter sich, weder römische Katholiken, noch orientalische Schismatiker sind, machen heute 166 Millionen aus.

Paris, Frankreich. Die Geistlichkeit des Departements Finistère hat sich geweigert ihre Pfarrhäuser zu verlassen, die nach dem Trennungsgesetz Eigentum des Staates geworden sind, und mußte gewaltsam durch Gendarmen vertrieben werden. An manchen Orten wurden die Türen erbrochen, und die Geistlichen aus der Mitte der sie umgebenden Pfarrkinder, hauptsächlich Frauen, gerissen, wobei es zu herzerregenden Szenen kam. In Beneran durchschnitten die Schergen die Glockenstricke, um ein Stürmläuten zu verhindern, das die erregte Bevölkerung zusammengerufen und zu gewaltigem Widerstand veranlassen würde. — Doch aus der allgemeinen Kirchenverfolgung kommen auch einige erfreuliche Nachrichten aus Frankreich. Die französischen Bischofsernen-

nungen der letzten Zeit, so wird aus Paris geschrieben, beanspruchen ein besonderes Interesse. Der Papst hat ersichtlich Prälaten gewählt, die aufrichtig dem republikanischen Regime zugetan sind. Aber jeder dieser Oberhirten besitzt außerdem Vorzüge des Geistes und Herzens, die ihre Autorität besonders kräftigen und auf die katholische Kirche Frankreichs geradezu erneuernd wirken. Die letzten Ernennungen, Mons. Melisson zum Bischof von Blois und Mons. Monnier zum Bischof von Troyes, fallen besonders ins Auge. Beide gehören zur Pforte des französischen Klerus, beide sind auch von den Gegnern durch ihren wissenschaftlichen Namen hoch geachtet. Die Bischöfe Amette, Koadjutor von Paris, und Touchet von Orleans gehören zur gleichen berühmten Schule.

**Humoristisches.**

**Neuer Wortsinn.** „Was jeh' ich, Tränen? ... Dein Mann? ...“

„Ach nein! Es ist nichts Besonderes. Ich tränere mich bloß auf ein neues Kleid.“

**Ankündigung.** Wichtig für Fremdenhotels, Sommerfrischen, Wirte auf dem Lande: Patentbarometer „Tourist“, stets steigend, zeigt nur bestes Wetter an und verhindert dadurch vorzeitige Rückkehr der Gäste nach der Stadt.

**Entschuldigt.** Frau: „Unerhört: Du fühlst, wie Dir im Gedränge das Portemonnaie aus der Tasche gezogen wird u. wagst nicht, den Dieb festzuhalten?“ — Mann: (kleinlaut:) „Ach, ich dachte ja, Du wärst es gewesen, Annele!“

**Individueller Standpunkt.** „Sie haben den Stoffbauer gröblich beleidigt! Was können Sie zu Ihrer Entloftung auführen?“ — „S' bitt', Herr Gerichtshof, wenn ma' net amal mehr Och's oder Esel zu an' Menschen sagen darf — da hört si' überhaupt jeder Verkehr auf!“

**Der Rügler.** Wirt (zum Kellner, der eben das Mittagessen für einen Gast holt:): „Schmeißen Sie dem Registrar einige tote Fliegen in die Suppe, damit er was zu rasoniren hat, sonst schmeckt's ihm ja doch nicht!“

**Reflexion.** „In allen Dingen läßt sich mein Herr bedienen, — bloß seinen Rausch holt er sich selber.“

**Schlan.** „Du Franzl, wie machst du denn das, daß Dir Dein Vater alles erlaubt?“ — „Das mach' i' so: Wenn mei' Bata schnupft, niest er gleichmal hintereinander! Da sang' i' scho' beim erstenmal zum frag'n an: „Bata, derf' i' heut' von der Schul' daheim bleib'n?“ oder: „Bata derf' i' mal aus 'm Keller a' Stück G'selch's holn?“ ... und was i' halt sonst gerümpelt ... Weist Du, so lang der Vater niest, nickt er alleweil, und bis er mit 'm Nies'n ferti' is, bin i' längst schon bei der Tür' drauß'n und mach' was i' will!“

**Aus der Schlinge gezogen.** Prinzipal: „Herr Meierleben, wie können Sie sich unterstehen, hinter meinem Rücken zu sagen: ich sehe aus wie Methusalem?“ Meierleben: „Verzeihen Sie, Herr Prinzipal — wie Methusalem, als er noch e' Jüngelche war!“

# Bruno Lumber & Implement Co.

BRUNO, SASK.

.... Farm-Maschinerie jeder Art ....

John Deere Pflüge und Eggen.

Moline Wagen

McCormick Mähmaschinen, Heurechen, Selbstbinder etc.

Waterloo Dreschmaschinen und Dampfmaschinen.

Bauholz, Latten, Schindeln, sowie Baumaterialien jeder Art :::

Feuerversicherung. Gelder zu verleihen.

# Bruno Lumber & Implement Co.

BRUNO, SASK.

## Cash Store

**Borgen macht Sorgen und böse Freunde und da wir an beiden genug haben, so haben wir uns entschlossen**

**nur mehr gegen Bar**

**zu verkaufen.**

**Wir verkaufen billig aber nur gegen Barzahlung.**

## Nenzel & Lindberg

MUENSTER UND DEAD MOOSE LAKE

## Der Herbst ist da

Alles unser Herbst- und Wintervorrat ist jetzt angekommen. Wir haben eine volle Auswahl von Herbst- und Winterwaren auf Lager, als ...

**Ueberröcke, mit Schafpelz gefüllte Röcke, Winterunterkleider, Ueberschuhe, Filzschuhe, Woll-Flanellstoffe, Kappen und alle andern Waren.**

Wir kaufen die besten Waren, die erhaltbar sind und bauen unsere Reputation auf die Qualität; wir garantieren für alle unsere Waren. Wir lehnen es unbedingt ab, uns mit minderwertigen Waren zu befassen. Alle unsere Kunden werden diese Behauptung bestätigen. Wenn Sie bisher noch keine Geschäfte mit uns getan haben, so laden wir Sie ein, es in diesem Herbst zu tun. Fragen Sie unsere Kunden, wenn Sie mit unsern Geschäftsmethoden noch nicht vertraut sind. Wir wünschen, daß Sie über uns Erkundigungen einziehen. Qualität, Preise und gute Behandlung sprechen für uns. Wir verkaufen zu so niedrigen Preisen, als es unsere Qualität nur immer erlaubt, und wir garantieren, daß Sie am Ende Geld sparen, wenn Sie von uns kaufen. Wir machen es uns zur besonderen Aufgabe, uns unsern Kunden gefällig zu erweisen und wenn wir einem Kunden einmal verkaufen, so suchen wir durch gute Behandlung und gute Waren uns seine Kundenschaft zu erhalten. Wir verkaufen nur zu einem Preis. Ihr Geld ist uns soviel wert, wie das Ihres Nachbarn. Wenn Sie von uns kaufen, so mögen Sie versichert sein, daß Ihr Nachbar auch nicht billiger kauft, wieviel er auch handelt.

### schönem, trockenem Bauholz

ist vollständig und von der besten Qualität auf dem Markte. Unser Grocery- Eisenwaren- und Schuhdepartment ist immer voll. Wir haben einen vollen Vorrat von allen Stapel-Waren. Kauft von uns, und ihr braucht nicht in alle Läden der Stadt zu laufen, um zu bekommen, was ihr wünscht.

Ihr Geschäftshaus

**Great Northern Lumber Co., Ltd.**  
HUMBOLDT, SASK.